



Bulletin



Notfallnummern | Veranstaltungskalender 2022/23

Inhalt

Gemeindehaus

- 3 Vorwort
- 4 Gemeinderat
- 5 Bau- und Liegenschaftskommission
- 7 Verwaltung
- 11 Gemeindeverbände / Regionale Kommissionen /
Reg. Zusammenarbeiten
- 13 Schule Untere Emme
- 14 Reformierte Kirchgemeinde

Dorfmitte

- 18 Vereine
- 22 Institutionen
- 25 Veranstaltungen

Herausgeber

Gemeinde Wiler, 032 665 42 04

Einsendungen

Gemeinde Wiler, Redaktion Bulletin,
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler
bulletin@wiler.ch

Titelbild

Hauptstrasse 25, 3428 Wiler
Bild: Tanja Gerber

Redaktion

Tanja Gerber

Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

493 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben
sind auf unserer Website www.wiler.ch verfügbar.

Nummer 2/2022

Einsendeschluss 25. April 2022
Verteilung Kalenderwoche 20

Nummer 3/2022

Einsendeschluss 1. August 2022
Verteilung Kalenderwoche 34

Nummer 4/2022

Einsendeschluss 24. Oktober 2022
Verteilung Kalenderwoche 46

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
DI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
MI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
DO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
FR	08.00 – 15.00 Uhr

Vorwort

Text: David Guillebeau



Liebe Wiuelerinnen und Wiueler,

Das sechste Jahr betreue ich nun das Ressort Finanzen in Wiler. Das Amt macht mir weiterhin Spass und ich bin sehr gespannt, wie sich der anstehende Nach-Corona Aufschwung auf unsere Gemeindefinanzen auswirken wird.

An der GV im Dezember habe ich im Finanzplan für die kommenden Jahre doch stark rote Zahlen vorgelegt. Damals sah es so aus, als würden wir das Budget 21 nicht erreichen können. Die Steuereinnahmen wären zu optimistisch veranlagt worden, lies sich damals verlauten. Doch es kommt bekanntlich häufig anders als man denkt. Es gab bei den Privatpersonen und bei den juristischen Personen positive Entwicklungen, dass wir unser Budget 21 erreichen werden.

Der Gemeinderat hat anlässlich des Strategieworkshops Ende Januar im Speziellen die finanzielle Lage und Sparmöglichkeiten erörtert. Ein Vergleich der Kosten je Einwohner für verschiedene Funktionen ergab, dass Wiler im Vergleich mit anderen Berner Gemeinden hohe Bildungskosten je Einwohner hat. Andererseits liegen unsere Verwaltungskosten im kantonalen Vergleich im tieferen Drittel. Im grossen Ganzen gibt es bei gleichen Dienstleistungen nicht viele Sparmöglichkeiten. Sparen tun wir als Gemeindebetrieb dort, wo Gemeindefinanzierung durch Freiwilligenarbeit gemacht wird. Wiler bietet seinen Bürgern ein Natur-Schwimmbad und einen schönen Spielplatz. Beides gibt es dank den vielen Stunden Freiwilligenarbeit der Vereinsmitglieder des VVW und des EVWZ. Diese beiden Vereine werden von der Gemeinde unterstützt und sollen es auch weiterhin bleiben. Zudem macht dieses Engagement und dieser Einsatz für das Wohl der Allgemeinheit von Euch, engagierte Bürger von Wiler, es aus, dass es in Wiler so lebenswert ist.

Zweifelsohne hat das Vereinsleben die letzten zwei Jahre arg gelitten, es ist nun der Moment, dieses Vereinsleben wieder aufblühen zu lassen. Darum rufe ich alle auf, aktiv im EVWZ, im VVW oder anderen Vereinen mitzuwirken. Langfristig verbessern wir damit unsere Lebensqualität.

Gleichzeitig soll Wiler auch in die Zukunft investieren. Das haben wir gemacht. Im August 2021 sind die Kinder und Lehrer im sanierten Schulhaus eingezogen und haben sich eingelebt. Wiler hat einen Schritt zur Nachhaltigkeit unternommen. Wir produzieren eigenen Strom und unsere Anlagen werden nicht mehr mit Heizöl sondern mit Holzschnitzel aus der Region geheizt. Das gibt ein gutes Gefühl und die steigenden Heizölpreise müssen uns weniger beunruhigen. Wir profitieren nun von der steigenden Vergütung für Solarstrom. Es bleibt die Strategie des Gemeinderats unsere Infrastruktur im Schuss zu halten und gleichzeitig sparsam zu bleiben. So haben wir den Ersatz von «abgeschriebenen», noch funktionierenden Sachen auch schon ein paar Jahre zurückgestellt.

Nach zwei Jahren Pandemie war deren Ende noch nie so greifbar wie jetzt. Diesen Winter haben Lieferengpässe und verschärfte Corona-Massnahmen den Aufschwung noch belastet, meldet das SECO und senkt seine Wachstumsprognose für die Schweiz im Jahr 2022 auf 3,0 % (Sporteventbereinigtes BIP). Für 2023 wird im Zuge der konjunkturellen Normalisierung ein Wachstum von 2,0 % erwartet. Damit würde die Schweizer Wirtschaft nach 2021 (3,3 %) weitere zwei Jahre mit überdurchschnittlichen Raten wachsen. Wenn ich durch Wiler laufe sehe ich eine rege Bautätigkeit. Die Bauverwaltung hatte im Jahr 2021 30 Baugesuche bearbeitet, in den vier vorangehenden Jahren waren es im Durchschnitt knapp 20. All das deutet darauf hin, dass in Wiler etwas läuft. Das stimmt mich optimistisch für unseren Finanzhaushalt und eine weiterhin attraktive Steuerbelastung.

In diesem Sinne freue ich mich, auf ein aufblühendes Wiler in den kommenden Jahren und wünsche allen einen blühenden Frühling.

David Guillebeau

Wichtige Daten

Gemeindeversammlungen

Dienstag, 31. Mai 2022

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Grossrats- und Regierungsratswahlen 2022

27. März 2022

Abstimmungstermine

15. Mai 2022

25. September 2022

27. November 2022

Informationen des Gemeinderates

Wahl- und Abstimmungsausschüsse 2022

Die nachfolgenden Einwohnerinnen und Einwohner wurden für die Abstimmungsausschüsse 2022 gewählt. Für die Goss- und Regierungsratswahlen vom 27. März 2022 wird ein spezieller Wahlausschuss aufgebildet.

15. Mai 2022

Präsident	Schneider René
Mitglied	Schmocker Jan Danadei Sandra Ajeti Kasum
Ersatz	Walther Roger Bernhard Monika
Verwaltung	Gerber Barbara

26. September 2022

Präsident	Widmer Jeannette
Mitglied	Meister Salome Jaun Benjamin Rüegsegger Manuel
Ersatz	Dällenbach Verena Sortino Angelo
Verwaltung	Gerber Tanja

27. November 2022

Präsident	Schneider Hannes
Mitglied	Nithianandarajah Rishaan Schmutz Diana Sollberger Dominik
Ersatz	Steiner Nick Messer Lukas
Verwaltung	Sikalo Ana Laube Sandra

Kreditabrechnung Oberflächenbehandlung Moosbrunnenstrasse

Am 26. Mai 2020 genehmigte der Gemeinderat den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 39'000.00 für die Sanierung (Oberflächenbehandlung) der Moosbrunnenstrasse. Die Sanierungsarbeiten wurden im November 2021 abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat nun die Kreditabrechnung in der Höhe von CHF 33'323.60 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 5'676.40 genehmigt.

Kreditabrechnung Erneuerung Hydrantenleitung Holzacherweg Höhe Schulhaus

Im Rahmen der Schulhaussanierungsarbeiten wurde auch die Hydrantenleitung, die unmittelbar nördlich des Schulhauses durchführt, erneuert. Im Bereich des Zugangs des Schulhauses mussten so wie so Aufbrucharbeiten vorgenommen werden, deshalb wurde die Erneuerung mit den Arbeiten des Schulhauses kombiniert.

Am 11. August 2020 hat der Gemeinderat ein Kredit in der Höhe von CHF 72'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums beschlossen. Nun konnte er die Kreditabrechnung in der Höhe von CHF 71'913.85 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 86.15 genehmigen.

Klavier im Schulhaus

Seit der Schulhaussanierung ist die Eigentumsfrage eines Klaviers offen. Der Schule gehört das Klavier nicht. Bis jetzt hat noch kein Verein bei Nachfragen einen Anspruch auf das Klavier gestellt.

Sollte sich bis Ende März 2022 niemand bei der Gemeindeverwaltung melden, wird das Klavier veräussert.



Neuer Werkhofmitarbeiter per 1. Juni 2022

Aufgrund der vorzeitigen Pension von Philip King per 31.07.2022 schrieb der Gemeinderat die Stelle als Werkhofmitarbeiter der Gemeinde Wiler neu aus. Insgesamt sind für die Stelle 23 Bewerbungen eingetroffen. Es waren viele Interessierte aus der Gemeinde Wiler sowie aus der näheren Umgebung dabei.

Das Auswahlverfahren wurde inzwischen abgeschlossen. Der Gemeinderat Wiler hat sich entschieden Philipp Käsermann von Wiler per 01.06.2022 als Werkhofmitarbeiter 100 % anzustellen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die baldige Zusammenarbeit.

Baubewilligungen 4. Quartal 2021

Hug Heinz Peter

Neubau Luft-Wasser Wärmepumpe, Neumattstrasse 11, 3428 Wiler

Eberhard Christoph und Nicole

Umbau Einfamilienhaus, Ersetzen der bestehenden Garage, Neubau Luft-Wasser Wärmepumpe, Beundacherweg 2, 3428 Wiler

Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, Produktion Personenverkehr, PP-AN-POM-MIT, Christoph Kissling
Nutzung der bestehenden Gleishalle als SBB-Instandhaltungsstelle (Unterhalt, Revision und Nachrüsten von Schienenfahrzeugen), Strackbach 2a, 3428 Wiler

Turtschi Benjamin

Ersatz Pellets-Anlage durch Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Innen- und Aussengerät, Hofacherstrasse 6, 3428 Wiler

Sanierung Wasserleitung Stationsweg

Die Sanierung am Stationsweg umfasst den Ersatz der Wasserleitung sowie Sanierung des Strassenoberbaus. Die Sanierungsarbeiten sollen in der 2. Hälfte April 2022 starten und werden von der Firma Ryser Ingenieure AG begleitet. Allfällige Umleitungen und Strassensperrungen werden direkt mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Gewerbebetrieben besprochen. Umleitungen werden rechtzeitig signalisiert.

Elektronisches Baubewilligungs- und Planerlassverfahren ab 1. März 2022 (eBau)

Die vom Grossen Rat im Dezember 2020 beschlossenen Änderungen im Baugesetz und im Baubewilligungsdekret für die Einführung des elektronischen Baubewilligungs- und Planerlassverfahrens (eBUP) treten am 1. März 2022 zusammen mit der Änderung der Bauverordnung in Kraft. Dies führt im Baubewilligungs- und Planerlassverfahren zu gewichtigen Änderungen. Das Baugesuch ist über eBau elektronisch auszufüllen und kann nicht mehr mit den amtlichen Formularen eingereicht werden.

Mit eBau steht eine zentrale Lösung zur Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens zur Verfügung, welche

ab dem 1. März 2022 benutzt werden muss. Die Baugesuche sind von den Gesuchstellenden elektronisch über eBau einzureichen. Das Baugesuch sowie alle weiteren Gesuche im Baubewilligungsverfahren werden in eBau ausgefüllt, die Pläne sowie alle weiteren erforderlichen Unterlagen hochgeladen und der Gemeinde übermittelt. Das System generiert das Baugesuchsformular, das ausgedruckt und unterschrieben werden muss. Es ist sodann bei der Gemeinde zusammen mit den unterzeichneten Bauplänen inklusive sämtlicher hochgeladener Unterlagen in zweifacher Ausfertigung einzureichen (Art. 10 Abs. 6 BewD). Die Fristen beginnen ab Eingang des Papierdossiers bei der Gemeinde zu laufen. Somit werden insbesondere folgende Gesuche elektronisch einzugeben sein:

- Baugesuch (Art. 34 Abs. 1 BauG),
- Ausnahmegesuch (Art. 34 Abs. 2 BauG),
- Gesuch um vorzeitige Baubewilligung (Art. 37 BauG),
- Gesuch um Verlängerung der Baubewilligung (Art. 42 Abs. 3 BauG),
- Gesuch um Genehmigung für Gegenstände von untergeordneter Bedeutung (Art. 44 BauG),
- Projektänderungen und nachträgliche Ausnahmegesuche während des Baubewilligungsverfahrens und im Baubeschwerdeverfahren vor der kantonalen Bau- und Verkehrsdirektion (Art. 43 und 44 BewD),
- Baupolizeiliche Selbstdeklaration (Art. 47a BewD).

Die Baubewilligungsbehörden haben den Gesuchstellenden den unterschriebenen Bauentscheid nach wie vor zusätzlich mit einem unterzeichneten Plansatz per Post zuzustellen.

Weitere Informationen zum Projekt ePlan finden sie auf www.be.ch/eplan. Dort stellt das Amt Für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eine Rubrik mit häufig gestellten Fragen (FAQ) zur Verfügung.

- Eigentümer von Waldgrundstücken an Kantons oder Gemeindestrassen bzw. an öffentlichen Strassen privater Eigentümer werden ersucht, folgende Merkblätter zu beachten:

http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads/publikationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publikationen/wald_kantonsstrassen_merkblatt_de.pdf

http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads/publikationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publikationen/wald_gemeindestrassen_merkblatt_de.pdf

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2.00 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.50 Meter von der Gehweghinterkante einhalten.
4. Das zuständige Strasseninspektorat des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Kontakt:

Oberingenieurkreis IV
Dunantstrasse 13
3400 Burgdorf
Tel. 031 635 53 00
info.tbaoik4@bve.be.ch

Bevölkerungsstatistik

Veränderungen 2021

Geburten	Todesfälle	Veränderungen
9	8	+1
Zuzüge	Wegzüge	Veränderungen
92	72	+20

Einwohnerzahlen per 31.12.2021

	Männer	Frauen	Total
Schweiz	471	458	929
Ausland	55	39	94
Total	526	497	1023

Jubilare im 1. Halbjahr 2022

85. Geburtstag

- 10. März Schwarzwald Fritz, Schulhausstrasse 18
- 24. Juni Rösti Hans Peter, Chilchacherweg 6

91. Geburtstag

- 22. März Mathys Charlotte, Bern-Zürichstr. 38

93. Geburtstag

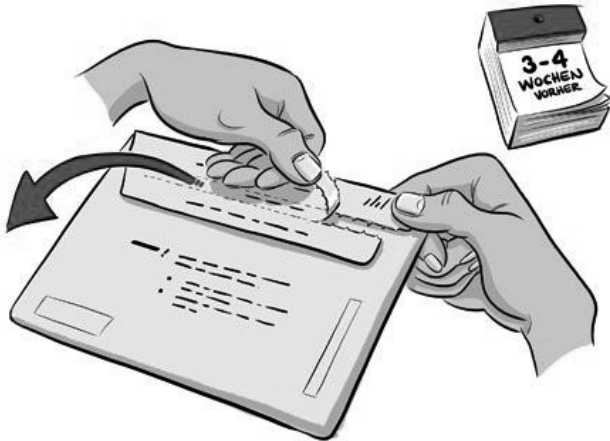
- 6. Februar Allemann Werner, Chrützmatt 1



Richtig Abstimmen

1. Erhalt Abstimmungscover

Spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin wird Ihnen das Abstimmungsmaterial nach Hause geschickt.



2. Überprüfung Abstimmungscover

Überprüfen Sie, ob Sie das gesamte Abstimmungsmaterial erhalten haben. (Erläuterungsbroschüren, Abstimmungszettel, Stimmrechtsausweis, graues kleines Couvert, grosses weisses Antwortcouvert)



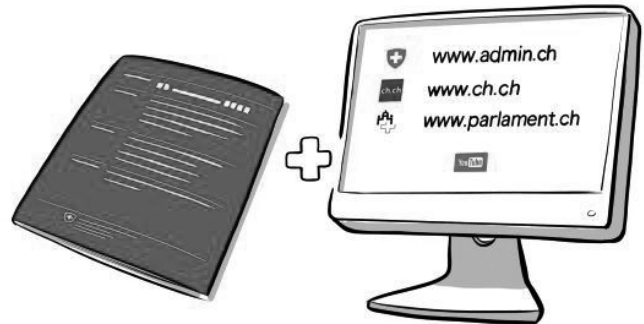
3. Information über die Abstimmungsvorlagen

Nehmen Sie sich genügend Zeit, um die Abstimmungsvorlagen zu verstehen:

Lesen Sie die Erläuterungen des Bundesrates, besuchen Sie die offiziellen Internetseiten admin.ch, parlament.ch und ch.ch sowie den YouTube-Kanal des Bundesrats mit entsprechenden Abstimmungsseiten.

Weitere Informationsquellen sind die Internetseite der verschiedenen politischen Parteien sowie der Initiativ- und die Referendumskomitees, die Zeitun-

gen sowie auch die politischen Radio- und Fernsehsendungen.



4. Ausfüllen der offiziellen Abstimmungszettel

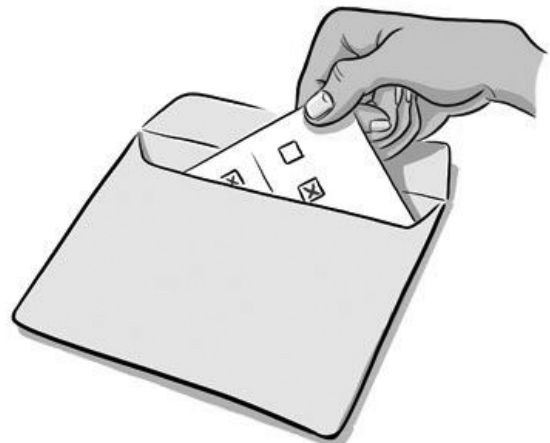
Verwenden Sie nur die offiziellen Abstimmungsunterlagen, die Sie von der Gemeinde erhalten haben. Benutzen Sie immer einen Kugelschreiber (blau oder schwarz) und nie einen Bleistift, um Ihre Antwort einzufüllen.

Schreiben Sie «Ja» oder «Nein» in die vorgesehenen Felder. Falls Sie eine Frage nicht beantworten möchten, können Sie das Feld leer lassen. Der Stimmzettel wird dadurch nicht ungültig.

Fügen Sie keine Kommentare, Skizzen, Zeichnungen oder andere Elemente hinzu, die nicht zur Frage gehören, über die abgestimmt wird. Verschmieren Sie die Unterlagen nicht und korrigieren Sie nicht mit Tipex oder ähnlichem; wenden Sie sich in einem solchen Fall an die Gemeindeverwaltung.

5. Vorbereitung Abstimmungscover

Legen Sie Ihren Stimmzettel (Bund, Kanton und Gemeinde) in den dafür vorgesehenen grauen Umschlag und kleben Sie diesen zu.



6. Stimmrechtsausweis

Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis persönlich in dem dafür vorgesehenen Feld. Ist der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben, ist das ganze Abstimmungsouvert ungültig.

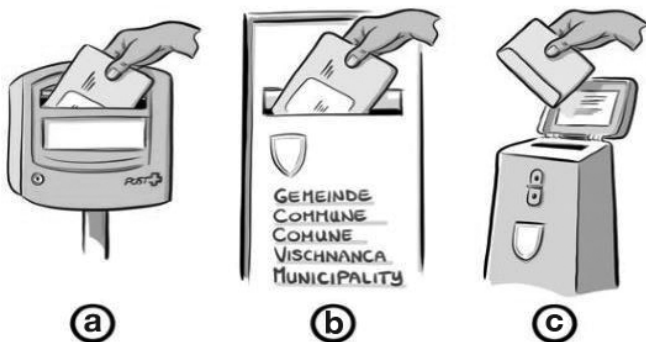
7. Verpackung Antwortcouvert

Legen Sie den Stimmrechtsausweis so in das Abstimmungsouvert, dass im Plastikfenster die Anschrift der Gemeindeverwaltung Wiler b. Utzenstorf ersichtlich ist. Legen Sie das kleine grauen Abstimmungsouvert hinter dem Stimmrechtsausweis ins Antwortcouvert. Anschliessend können Sie das Couvert verschliessen.



8. Abgabe des Abstimmungsmaterials

- a) Briefliche Abstimmung
- b) Abgabe bei der Gemeindeverwaltung
- c) Abstimmung an der Urne



a) Briefliche Abstimmung

Das Abstimmungsouvert muss frankiert bei der Post abgegeben werden. Das Abstimmungsouvert muss bis am Freitag vor der Abstimmung bei der Gemeinde eintreffen, damit dies für die Auszählung berücksichtigt werden kann.

b) Abgabe bei der Gemeindeverwaltung

Sie können das Abstimmungsouvert während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung Wiler b. Utzenstorf abgeben. Die Unterlagen können auch jederzeit im Briefkasten der Gemeinde eingeworfen werden. Die letzte Leerung des Briefkastens findet am Abstimmungssonntag um 10.00 Uhr statt.

c) Abstimmung an der Urne

Am Abstimmungssonntag können Sie den Stimmrechtsausweis sowie die Abstimmungszettel persönlich im Abstimmungslokal (Sitzungszimmer Gemeinde Wiler b. Utzenstorf) abgeben. Die Öffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis.

Neue Regelung für die Abgabe der Mofa-Vignetten

Aktuell zählt der Kanton Bern neben dem Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons rund 360 Ausgabestellen für Mofa-Vignetten und -Kontrollschilder. Dazu zählen etwa Fahrrad- und Mofa-Händlerinnen und Händler, Poststellen, Gemeinden sowie weitere Amtsstellen. Die meisten Ausgabestellen verkaufen jährlich eine geringe Zahl an Vignetten, jedoch mit einem hohen administrativen Aufwand.

Das ändert sich nun auf den 1. Januar 2022. Wie bereits in vielen anderen Kantonen wird neu auch das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt des Kantons Bern ab 2022 allen bestehenden Mofa-Kundinnen und -Kunden jeweils im Februar des laufenden Jahres eine Rechnung für die neue Mofa-Vignette schicken. Mit der Bezahlung wird die neue Vignette versendet. Die Kundschaft muss dafür nicht mehr extra zum Strassenverkehrsamt.

Wer keine Vignette mehr will, verzichtet auf die Einzahlung. Damit erlischt die Verkehrszulassung per 31. Mai 2022. Daher wird empfohlen, die Rechnung frühzeitig zu zahlen.

Der Verkauf von Kontrollschildern und Vignetten für E-Bikes oder Mofas durch die Ausgabestellen wird auf den 31. Dezember 2021 eingestellt.

Neue Kundinnen und Kunden müssen sich in jedem Fall an das örtliche Strassenverkehrsamt des Kantons in Bern, Thun, Orpund oder Bützberg wenden. Im Internet ist das entsprechende Formular bereits für Neukunden aufgeschaltet: E-Bike / Mofa

Der Preis bleibt unverändert bei 20 Franken für die Mofa-Vignette und bei 12 Franken für die ordentliche, jährliche Versicherungsprämie des E-Bikes oder Mofas. Somit zahlt eine Kundin oder ein Kunde pro Jahr insgesamt 32 Franken. Der Preis für ein neues Kontrollschild bleibt ebenfalls unverändert bei 10 Franken.

Neue Gesetze für E-Bikes in der Schweiz

Der Bundesrat hat im Dezember 2021 neue Strassen-gesetze für E-Bikes verabschiedet. Gemäss Verordnung des Bundesamts für Strassen ASTRA müssen ab dem 1. April 2022 sowohl die schnellen E-Bikes (mit Tretunterstützung bis 45 km/h), als auch die langsamen E-Bikes (mit Tretunterstützung bis 25 km/h) mit einem Tagfahrlicht ausgestattet sein.

Das ASTRA zielt mit dieser Massnahme darauf ab, die Sicherheit und Sichtbarkeit im Verkehr zu erhöhen und damit Unfälle zu vermeiden. E-Bike-Fahrende die künftig ohne eingestelltes Licht am Tag erwischt werden, sollen eine Ordnungsbusse von 20 Franken bezahlen müssen.

Umstellung für sportliche E-Bikes

Insbesondere für sportliche E-Bikes (E-MTB, E-Rennvelo & E-Gravel) mit Tretunterstützung bis 25 km/h bedeutet dies eine Umstellung. Während bei schnellen E-Bikes und bei City-E-Bikes Front- und Rücklichter meist bereits standardmässig verbaut sind, werden sportliche E-Bikes in den oben genannten Kategorien von den Herstellern in der Regel ohne Beleuchtung ausgeliefert. Dennoch unterliegen auch diese E-Bike-Kategorien der gesetzlichen Regelung hinsichtlich Beleuchtung und müssen künftig mit Licht ausgestattet werden, sofern das Velo auf öffentlichen Verkehrsflächen verwendet wird.

Eine Verkehrsfläche ist dann öffentlich, wenn sie nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dient und folglich einem unbestimmten Benutzerkreis zur Nutzung offensteht. Auch ein Waldweg oder ein Bike-Trail ist somit meistens eine öffentliche Strasse wodurch auch dort die Lichtpflicht gilt.

Auszug aus Ihrem AHV-Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis

Individuelles Konto

Auf dem individuellen Konto (IK) werden alle Einkommen, Beitragszeiten sowie Betreuungsgutschriften aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Einkommen des laufenden Jahres sind erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt.

Jede AHV-Ausgleichskasse führt ein IK auf den Namen der versicherten Person, für die bei dieser AHV-Ausgleichskasse jemals Einkommen abgerechnet wurde. Die Nummern der Ausgleichskassen, die für eine versicherte Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto, IK) führen, sind unter www.ahv-iv.info oder bei den AHV-Ausgleichskassen in Erfahrung zu bringen.

Eine versicherte Person kann jederzeit schriftlich oder via www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen. Die Kontoauszüge sind kostenlos.

Der Kontoauszug wird nur abgegeben an:

- die versicherte Person, ihren gesetzlichen Vertreter oder einem von ihr bevollmächtigten Anwalt. Sollte eine andere bevollmächtigte Drittperson einen Kontoauszug verlangen, wird dieser aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nur an die versicherte Person zugestellt.

AHV-Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt für Versicherte, die Beiträge bezahlen oder Leistungen beziehen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Er hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. Personen, die noch den alten Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.

Wann muss ein neuer Versicherungsausweis ausgestellt werden:

- Die Personalien haben geändert (z.B. durch Heirat oder Scheidung) oder sind falsch
- Der Ausweis wurde gestohlen oder verloren
- Der Ausweis ist nicht mehr lesbar.

Eine Liste mit Adressen der zuständigen AHV-Ausgleichskassen, welche unter Ihrem Namen ein IK führen, finden Sie unter <https://inforegister.zas.admin.ch>

Was ist zu tun?

- wenn Sie eine Beitragslücke auf Ihrem IK-Auszug feststellen: Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse, die für den Beitragsbezug zuständig war in Verbindung. Lohnausweise oder Lohnabrechnungen sollten nach Möglichkeit vorgewiesen werden können.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info (Rubrik Merkblätter) und bei den AHV-Zweigstellen

Regionale Friedhofskommission

Text und Bild: Verwaltung Utzenstorf

Aufbahrungs- und Abdankungsräume geschlossen

Das Aufbahrungs- und Abdankungsgebäude wurde vor knapp 50 Jahren erstellt. Verschiedene Bauteile sind materiell und technisch überaltert. Deshalb sind umfangreiche werterhaltende Arbeiten dringend notwendig. Weite Teile der Gebäudetechnik müssen auf Grund ihres Zustandes erneuert werden. Es sind grundsätzlich einfache Systeme mit geringen Investitionskosten vorgesehen, die dem Gebrauch des Gebäudes Rechnung tragen. Gleichzeitig mit der Erneuerung werden auch verschiedene Umbauarbeiten umgesetzt, welche die heutigen Anforderungen an ein Aufbahrungs- und Abdankungsgebäude langfristig sicherstellen.

Baustart am 16. Februar 2022

Die Bauarbeiten beginnen am 16. Februar 2022. Ab diesem Zeitpunkt ist das Gebäude während rund einem Jahr geschlossen. Über den Baufortschritt wird regelmässig über die Gemeinde-Webseite und im Lindenblatt berichtet. Bei Fragen stehen das Friedhof- und Bestattungsamt und die Abteilung Bau gerne zur Verfügung.

Aufbahrungen extern nötig und Trauerfeiern in Zelt- Provisorium möglich

Während der Bauzeit sind weder Aufbahrungen noch Abdankungen im Gebäude möglich. Für Aufbahrungen ist auf die Angebote von umliegenden Stellen auszuweichen. Auf dem Friedhof können die Trauerfeiern während der Bauzeit nur am Grab oder in einem Zeltprovisorium stattfinden.

Erneuerung

Die gesamte Gebäudehülle wird wärmetechnisch saniert. Die Fassaden werden mit einer verputzten Aussenwärme-Dämmung versehen. Das Flachdach des westlichen Gebäudeteils wird neu mit Polymerbitumen abgedichtet und es wird eine zusätzliche Wärmedämmung angebracht. Das Pultdach über der Abdankungshalle wird mit einem Blechdach aus Chrom-Nickel-Stahlblech neu eingedeckt. Auch dort ist eine zusätzliche Wärmedämmung vorgesehen. Ausstüren und Fenster werden ausgewechselt. Die farbigen Glasfenster in der Abdankungshalle bleiben unverändert. Das Gebäude ist zu einem grossen Teil unterkellert. Die Decke über dem Untergeschoss wird neu gedämmt. Die elektrische Widerstandsheizung wird durch eine Grundwasser-Wärmepumpenheizung ersetzt. Die Elektroanlagen müssen grösstenteils ausgetauscht werden. Im westlichen Gebäudeteil wird eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



eingebaut. Die Akustik in der Abdankungshalle wird durch entsprechende Massnahmen verbessert. Die Bestimmungen der aktuellen Energiegesetzgebung werden mit den erwähnten Massnahmen erfüllt.

Umbau

Die Umbauten finden innerhalb der bestehenden Gebäudehülle statt. Der westliche Gebäudeteil wird für die zukünftigen Bedürfnisse und Anforderungen umgebaut. Die bestehenden Toilettenanlagen liegen im Untergeschoss und sind nur über eine steile Treppe erreichbar. Neu werden diese im Erdgeschoss untergebracht und sind dadurch für die Friedhofbesuchenden auch von aussen zugänglich. Anstelle der bisherigen drei Aufbahrungsräume werden neu zwei Aufbahrungsräume mit Katafalken (Sargkühlzellen) ausgerüstet. Zudem werden im Erdgeschoss neue Bereiche für Aufenthalt und Rückzugsmöglichkeiten geschaffen. Ebenso werden kleine zweckmässige Diensträume für Pfarrpersonen und Sigrist/-in erstellt. Die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes werden mit dem Umbau erfüllt, alle öffentlichen Bereiche werden hindernisfrei zugänglich.



Die Aufbahrungs- und Abdankungsräume werden saniert.

Kontakt

Gemeinde Utzenstorf
Friedhof- und Bestattungsamt
Hauptstrasse 28
T 032 666 41 41
abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch
www.utzenstorf.ch/abdankungshalle

Jugendwerk Untere Emme

Text und Bilder: Reto Blaser, Jugendarbeiter

Rückblick Jugendwerk 2021

Das Jahr 2021 endete in der Jugendarbeit so, wie es angefangen hat: mit Anlässen, welche pandemiebedingt nicht durchgeführt werden konnten. Dazwischen jedoch entwickelte sich die immer noch junge Jugendarbeit Untere Emme erfreulich. Gerne bieten wir hier einen Einblick in das vergangene Jahr.



Freiwillige im Einsatz beim «Schlag den Star.»

Viele motivierte jugendliche Freiwillige

Ein entscheidender Faktor für die Atmosphäre und die Stimmung in einer Jugendarbeit sind die jugendlichen Freiwilligen. Ab Januar 2021 wurde einiges an Zeit in die Stärkung der Freiwilligenteams investiert. Dies hat sich positiv ausgewirkt. Die Anzahl und das Engagement der Freiwilligen sind im vergangenen Jahr stärker geworden. Rund 25 junge Menschen engagierten sich 2021 mit Total 1'435 Stunden freiwilligem Engagement in der Jugendarbeit Utzenstorf und Wiler.

Der Erlebnishunger hat zugenommen

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen ist die Welt der Kinder und Jugendlichen teilweise kleiner geworden. Wenn die Einschränkungen jeweils zurückgehen, ist dann die Sehnsucht nach Erlebnis, Erfahrung und Gemeinschaft oft umso grösser. Dies zeigte sich z.B. darin, dass nach den Sommerferien insgesamt 97 Kinder der 2. – 4. Klassen die «Gummibärlifabrik» im Jugendwerk besuchten. (Über 30 der Kinder stammten dabei aus der Gemeinde Wiler.)

Auch die Jugendlichen in der Oberstufe schätzen kreative und erlebnisorientierte Aktivitäten. Themen, wie eine Gruseltour durch den Wald, das Crazy-Hair Festival mit Frisuren aus dem Laubbläser, die Sport-Night mit Crazy-Cars oder ein Wettkampf der Burschen gegen die Mädchen, stossen auf reges Interesse.

Spürbar ist, dass die Pandemie bei Jugendlichen ab ca. den 8. Klassen stärker bleibende Spuren im Freizeitver-

halten hinterlassen hat. Diese Altersgruppen sind heute an Freizeitangeboten und im öffentlichen Raum weniger präsent und bewegen sich stärker als vor der Pandemie im digitalen Raum.



Krokodilspiel in den Frühlings-Ferienaktivitäten.

Fazit und Ausblick

Ausgesprochen erfreulich ist, dass der Gemeinderat von Utzenstorf und Wiler b.U. nach Auswertung der Projektphase, einer Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit zugestimmt haben. Für die Jugendlichen aus Wiler ist erfreulich, dass in der Gemeinde Bätterkinden auf 1. Januar 2022 auch ein Jugendwerk-Standort eröffnet wurde. So stehen den Jugendlichen aus Wiler nun zwei Jugendwerk-Standorte zum Besuch zur Verfügung.

Auch 2022 wird es im Jugendwerk wieder darum gehen, Anlässe zu gestalten, welche junge Menschen beheimaten und bei denen sie über sich selbst hinauswachsen können.



Hohe Sprünge beim «Ferienplausch.»

Kontakt Jugendwerk Untere Emme

Reto Blaser

076 461 44 27

reto.blaser@jugendwerk.ch

www.ja-untere-emme.jugendwerk.ch

Ferienpass 2022

Text: Kommission für Soziales

Vielseitiges Angebot für die Kinder der Unteren Emme

In den Sommerferien werden die Kinder aus Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach wiederum zu Spass und aufregenden Erlebnissen eingeladen. Zum Beispiel Besichtigungen, Ausflüge, Velotouren, Bastel- oder Spielanlässe, Sport jeglicher Art und vieles mehr. Wir blicken der Entwicklung der Corona-Pandemie optimistisch entgegen und freuen uns, wenn wir uns dem Ferienpass im Sommer zwar mit Vorsicht aber ohne Einschränkungen widmen können.

Dank vielen Freiwilligen konnten wir in den vergangenen Jahren tolle Ferienpass-Angebote zur Verfügung stellen. Haben Sie neue Ideen und möchten einen Kurs offerieren? Dann melden Sie sich!

Organisation und Teilnahmeberechtigung

Die Organisation des Ferienpasses erfolgt durch die Kommission für Soziales Utzenstorf in enger Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Bätterkinden. Das Angebot steht für Kinder der Unteren Emme ab dem zweiten Kindergartenjahr offen, bevor sie nach den Sommerferien eingeschult werden. Massgebend ist jeweils die Klasseneinteilung zum Zeitpunkt der Anmeldung. Kinder, welche die Klassenanforderung nicht erfüllen, werden für die Kurse nicht zugelassen. Das tatsächliche Alter wird nicht berücksichtigt.

Melden sich für einen Anlass zu wenige Kinder an, wird dieser nicht durchgeführt. Liegen für einen Anlass zu viele Anmeldungen vor, bestimmen die Organisierenden die zur Teilnahme berechtigten Kinder. Findet ein Angebot nicht statt oder wird einem Kind die Teilnahme verwehrt, ist die Rückerstattung des Unkostenbeitrages möglich.

Die Eltern werden über Kursänderungen jeweils per E-Mail informiert. Gibt es keine Änderungen, erfolgt auch keine Mitteilung. Das heisst, es gibt keine Anmeldebekräftigung.

Finanzierung – Herzlichen Dank für die Grosszügigkeit der Anbietenden

Weil viele Anbietende auf eine Entschädigung verzichten oder lediglich Materialkosten verrechnen, bleibt es möglich, die Kurskosten tief zu halten. Denn der Ferienpass ist selbsttragend. Die Kinder bezahlen pro Kursangebot fünf Franken. Mit diesem Beitrag werden alle Aufwendungen von Veranstaltenden übernommen. Herzlichen Dank für diese Grosszügigkeit!

Anbietende gesucht

Betriebe, Vereine und Privatpersonen, die für den Ferienspass 2022 oder auch später tolle Anlässe anbieten möchten, bitten wir, sich bis Mitte März bei der Kommission für Soziales zu melden.

Bedingungen:

- Das Angebot muss während der Sommerferienzeit (9. Juli bis 13. August 2022) stattfinden – wenn möglich an einem Werktag. Beliebte Angebote, die über einen halben (drei bis vier Stunden) oder gar einen ganzen Tag dauern. Abendzeiten sind auch möglich.
- Ausser Material- oder Transportkosten werden keine weiteren Vergütungen ausbezahlt.
- Die Materialkosten sollten möglichst mit fünf Franken pro Person und Anlass abgedeckt sein. Ausnahmen sind möglich.
- Die Anbietenden stellen ihre Kosten in Rechnung, es folgt keine automatische Auszahlung.

Wir freuen uns auf viele kreative Einfälle.

Planung trotz Corona-Pandemie

Wir blicken dem Verlauf der Corona-Pandemie optimistisch entgegen und bemühen uns, für die Kinder ein spannendes Programm trotz weiterhin unsicherer Lage auf die Beine zu stellen. Dafür sind wir auf die Flexibilität der Anbietenden und der Teilnehmenden angewiesen. Die glücklichen Kindergesichter werden es danken.

Kontakt

Kommission für Soziales
Sandra Blaser
T 032 666 41 41
ressort.soziales@utzenstorf.ch

Interview mit den Pfarrerrinnen Livia Karpati (LK) und Nora Blatter (NB)

Seit September 2021 sind die Pfarrerrinnen in unserer Kirchgemeinde im Einsatz. Mittlerweile haben sie sich (hoffentlich) gut eingelebt und sind den meisten Leuten auch bekannt. Zeit, ein paar Fragen zu stellen um die Frauen vielleicht auch von einer anderen Seite kennen zu lernen:

Was ist Eure Aufgabe in der Kirchgemeinde?

LK: Ich bin Allround-Pfarrerin mit Schwerpunkt Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung und habe 80% Stellenprozente.

NB: Grundsätzlich versee ich in der Kirchgemeinde Utzenstorf die allgemeinen Pfarramtspflichten wie Seelsorge, Begleitung der Familien bei Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten, KUV und natürlich Gottesdienste. Daneben ist bei meiner Stelle aber auch ein kleiner Schwerpunkt auf die Kinder- Jugend- und Familienarbeit gesetzt. So habe ich unter anderem bereits eine Kindergruppe beim Pilgern begleitet und bin daran das Früla mitzuplanen. Sehr stimmungsvoll war im Advent auch der mit Lichttütchen ausgeleuchtete Geschichtsweg zum Sternbaum an der Familienweihnacht. Die Zeit wird zeigen, welche weiteren Ideen sich mit der neu auf 80% ausgelegten Stelle werden verwirklichen lassen.

Wieso seid Ihr Pfarrerin geworden?

LK: Theologie studiert habe ich, um zu wissen, was stimmt von dem, was in (frommen) Kirchenkreisen erzählt wird und was nicht. Einige Antworten habe ich gefunden, andere hängen noch in der Luft. Irgendwann merkte ich, dass Pfarrer zu sein, nicht heisst, Antwort auf alle Fragen zu haben, sondern mit den Menschen unterwegs zu sein, begleitet durch Gottes Liebe. Dies war der Moment, als ich mir vorstellen konnte, Pfarrerin zu werden. Ich hätte aber genauso gut Ärztin, Tierärztin, Atomphysikerin, Architektin, Chemikerin, Heilpraktikerin oder Journalistin werden können.

NB: Als ich mein Studium begann, war der Gedanke an ein Pfarramt noch in weiter Ferne. Das Interesse an Theologie, Philosophie, Psychologie und Geschichte sowie meine Faszination für Sprachen leiteten mich. Je mehr ich durch Praktika jedoch Einblick in die Tätigkeit des Pfarramtes bekam, desto mehr wuchs auch mein Interesse an dem Beruf. Ich finde es ist ein Privileg, dass ich Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten darf und bin gerührt vom Vertrauen, das mir dabei entgegengebracht wird und bemühe mich nach Kräften, diesem gerecht zu werden.

Mit welcher Person aus der Bibel hättet Ihr gerne mal einen Tag lang die Rollen getauscht?

LK: Ich wäre gerne die nette Nachbarin von Maria, Josef und Jesus (und allen anderen Kindern in der Familie) in Nazareth.

NB: Spontan kommt mir da König Salomon in den Sinn. Nicht wegen seines gigantischen Reichtums und auch nicht wegen seines grossen Harems (Gott bewahre, Stress habe ich genug!), sondern wegen seiner legendären Weisheit. Ich wäre gespannt, welche Einsichten und vielleicht auch welche Ruhe und Gelassenheit sein Blick auf die Welt mir bescheren würde. Es wäre schön, ein bisschen von einer solchen Gelassenheit in meinen Alltag hinüber retten zu können.

Glaubt Ihr an die Wiedergeburt? Als was/wer möchtet Ihr wiedergeboren werden?

LK: Ich glaube, dass meine Seele aus Gottes Ewigkeit / Liebe / ... kommt und einmal wieder dorthin «heimkehrt». Ob einmal oder mehrmals spielt mir dabei keine Rolle. Manchmal würde ich gerne als eine Katze wieder auf die Welt kommen, aber am liebsten bei mir selber. Oder bei dem Dalai Lama.

NB Vielleicht als Hund? Ich war oft neidisch, wenn ich sah, wie meiner den Büroalltag verschlafen durfte. Aber ganz ehrlich: Ich weiss es nicht. Der Gedanke einer Wiedergeburt als Strafe, weil man nachbessern muss, wie er östlichen Religionen zugrunde liegt, scheint mir nicht verlockend. Ansonsten bin ich ganz bei Jesus, wenn er sagt, dass es nach dem Tod anders sein wird als wir uns vorstellen. Da lasse ich mich gerne überraschen.

An was ich aber ganz sicher glaube, ist eine Wiedergeburt, ein Auferstehen im Alltag aus schwierigen und belastenden Situationen heraus. Da würde ich mir wünschen, jeweils ein bisschen weiser, hoffnungsvoller, aufmüpfiger und mutiger ins Leben zurückzukehren.

Glaubt Ihr an Gott und spürt Ihr ihn bei der täglichen Arbeit?

LK: Ja, ich glaube an Gott. Manchmal spüre ich ihn ganz nah, oft durch Kleinigkeiten, dann wieder mal nicht. Und manchmal merke ich erst im Nachhinein, dass er da war.

NB: Luther soll mal sinngemäss gesagt haben: Das, woran du dein Herz hängst, ist dein Gott. Ich hoffe, dass sich mein Herz nicht zu fest an vergängliche, weltliche Dinge klammert, sondern immer mehr an diese Kraft von der Jesus sprach, die sich im Leben und in der Liebe zeigt, in der Gemeinschaft und im Wunder jedes neuen Tages. Diese meine ich im Alltag und der Arbeit dann zu spüren, wenn mir in schwierigen Situationen plötzlich Kraft zufliesst, wenn sich Dinge unver-

mittelt fügen, wenn Worte auf einmal fliessen, wenn mir bei einer schönen Begegnung, beim Anblick eines Regenbogens, dem lächeln eines Kindes, dem Singen eines Vogels plötzlich ein Schauer über den Rücken geht, dann, wenn ich vom Moment ergriffen bin.

Mit welcher Persönlichkeit möchtet Ihr mal zusammen Abendessen?

LK: Mit Königin Margarethe II. von Dänemark, sie ist theologisch sehr interessiert und eine wunderbare Textilkünstlerin. Falls nach dem Essen noch eine kleine Werkstattführung gäbe, wäre DAS die Krönung des Abends. Oder mit Angela Merkel.

NB: Da gibt es einige. Ganz aktuell wäre für mich aber Jeremias Gotthelf ein interessanter Gesprächspartner. Ich habe zu meiner Amtseinssetzung von meinem ehemaligen Lehrpfarrer eine Kopie von Gotthelfs Vikariatsbericht geschenkt bekommen. Da würde ich gerne den einen oder anderen Passus daraus mit ihm diskutieren.

Arm wie eine Kirchenmaus... bei wem Ihr gerne Kirchenmaus (im Sinne von reinblicken, beobachten)?

LK: Als Mäuschen wäre ich momentan sehr-sehr gerne dabei, wenn unsere Bundesräte und die BAG-Vertreter im Hinterzimmer diskutieren. Aber ich kann nicht garantieren, dass ich nicht zwischendurch ein kleines Durcheinander verursachen würde...

NB: Das ist ein verlockender Gedanke und gleichzeitig bekomme ich schon im Vorrat schamrote Ohren beim Gedanken an eine solche Privatsphärenverletzung. Wenn ich an die erste Frage denke, dann wäre ich trotzdem doch hin und wieder gerne bei einzelnen Kindern oder Jugendlichen Mäuschen. In diesem Alter kann oder getraut man sich manchmal nicht zu sagen, was einen wirklich bewegt, was man denkt oder sich wünscht. Da würde ich manchmal gerne etwas besser verstehen.

Über welches Thema werdet Ihr niiiiieeeee predigen?

LK: Es gibt einige Themen, die ich lieber als Diskussion führen würde und nicht als Predigt von «oben herab». Gerade im Alten Testament gibt es Geschichten und Vorschriften, die auch mich durchschütteln. Aber auch Paulus äusserte sich mal etwas merkwürdig. Ich würde mich jedem Text stellen, auch wenn ich nicht mit allem einverstanden bin.

NB: Natürlich gibt es Themen, die mir nicht nahestehen. Ich sehe mich zum Beispiel gerade nicht wirklich dabei, mich über Autoposing, Quellenbesteuerung oder Sinn und Unsinn des Auszugs von Prinz Harry aus dem britischen Königshaus auszulassen. Aber hey, sag niemals nie!

Aber mehr noch als das Thema über das ich spreche ist mir der Inhalt dessen was ich sage wichtig. Egal über welches Thema ich dereinst predigen sollte, hoffe ich doch, dass ich nie Separatismus, Fanatismus und die Verachtung von Mensch, Tier oder Natur predigen werde.

Wird Euch Euer Job auch mal zu viel?

LK: Ja. Zwar kommt es selten vor, aber wenn ich innert einem Tag mehrfach, fast zweistündlich zwischen ganz unterschiedlichen, aber doch extrem intensiven Situationen wechseln muss. Sozusagen zwischen Taufe und Hochzeit noch «schnell» bei einer Familie mit tödlichem Unfall vorbeizugehen. Danach bin ich echt erledigt.

NB: Ja es gibt Momente in denen ich Abstand und Rückzugsmöglichkeiten brauche. Manchmal berühren mich Schicksale und Familiengeschichten tief, manchmal ist es die Emotionale Achterbahn von Sterbebegleitung zu Taufe und Hochzeit am selben Tag. Immer wieder kommen im Pfarramt auch einfach trotz, nach bestem Wissen und Gewissen, guter Planung doch alle möglichen Notfallszenarien zusammen und die Woche wird übervoll. Da bin ich froh, dass unsere Kirchgemeinde mit Kirche, Schlosspark, Wäldern, Feldern und der Emme mehr als genug schöne Orte bietet, um den Kopf zu lüften und die Seele baumeln zu lassen.

500-Jahre Kirchenfenster 2022. Dazu sind einige Anlässe geplant, welche die Geschichte thematisieren und auch erlebbar machen. Bibel ist ja auch «Geschichte». Wie verknüpft Ihr die Geschichte mit der Gegenwart und Zukunft?

LK: Viele der biblischen Personen sind Prototypen von heutigen Menschen. Sind wir nicht alle mal zweifelnd, wie Thomas, übereifrig wie Saulus der zum Paulus wurde, oder ...?

NB: Ich denke, die Bibel ist nicht ein Buch, das sich mit Geschichte im Sinne von vergangen, heute nicht mehr relevant, befasst. Viele der in den Texten angesprochenen Fragen, Ängste und Nöte aber auch Hoffnungen und Verheissungen der Menschen sind auch heute noch aktuell. Insofern ist die Bibel eher ein Weisheitsbuch oder ein Geschichtenschatz der sich zum Teil fast nahtlos mit unserem heutigen Erleben verbinden lässt. Wir können bis heute daraus Ermutigung und auch Hoffnung schöpfen oder gegebenenfalls auch Worte der Klage finden, wenn sie uns fehlen, um ausdrücken zu können, wie uns zumute ist.

Herzlichen Dank für Eure Antworten und die Zeit, welche Ihr Euch dafür genommen habt.



Unten rechts sieht man die Jahreszahl «1522».

500 Jahre Kirchenfenster

Die reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf feiert dieses Jahr mit diversen Anlässen über das ganze Jahr verteilt ihre 500-jährigen Kirchenfenster. Neben den bereits publizierten Anlässen bietet Silvia Grossenbacher im Jubiläumsjahr diverse geschichtliche Themenrundgänge in und um die reformierte Kirche (ehemals St. Martin) an:

Samstag, 9.4.2022, 16.00 – 17.00 Uhr

«Der letzte Priester von St. Martin» Leben und Werdegang

Samstag, 14.5.2022, 16.00 – 17.00 Uhr

«Unsere Kirche vor 500 Jahren» Holzdecke und Anbau Polygonalchor

Samstag, 10.9.22, 16.00 – 17.00 Uhr

«Der alte Friedhof und das Beinhaus»

Bitte melden Sie sich für den jeweiligen Anlass an.

Für Familien mit Kindern (Der Rundgang wird jeweils individuell dem Alter der Kinder angepasst. Max. Gruppengrösse: 15 Personen)

Auswahl der Daten

Mittwoch, 27.4.2022 oder Samstag, 30.4.2022

Mittwoch, 15.6.2022 oder Samstag, 18.6.2022

Samstag, 27.8.2022 oder Mittwoch, 7.9.2022

Jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich für die jeweiligen Anlässe direkt bei Silvia Grossenbacher an. Telefon 032 665 42 07 oder silvia_27@gawnet.ch

Rückblick 15. Januar 2022

Der erste Anlass der Jubiläumsanlässe galt den «Jubilaren», nämlich den acht Fenstern im Kirchenchor. Frau Dr. Sara Keller, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Vitromusée Romont, hat die Fenster untersucht und hielt am Samstagnachmittag, 15. Januar in der Kirche einen spannenden Vortrag. Das Thema interessierte, die Kirche war sehr gut besetzt was die Organisatoren sehr freute.

Frau Keller erzählte kurzweilig und informativ die Geschichte der Fenster, ihre Entstehung, die Herstellung der sogenannten Bleifenster und die erfolgten Restaurationen.

Erstaunlicherweise sind viele Fragmente im Ursprungszustand. Die Bilder wurden 1522 von sogenannten Obrigkeiten wie den Kantonen Bern (als damaliger Besitzer von Utzenstorf), Solothurn und Luzern (als angrenzende Kantone) aber auch von der Familie von Diessbach (als Schlossherren im Schloss Landshut und ehemalige Besitzer von Utzenstorf) gespendet. Sie weisen die Kantons-, Familienwappen und Standesheren sowie die heilige Barbara auf. Den Fenstern mit ihren Heiligen konnten die Unruhen rund um die Reformation und der sogenannte Bildersturm nicht viel anhaben, da man diese Figuren nicht angebetet hatte und die Fenster künstlerisch sehr wertvoll sind. Schliesslich wollten die Angreifer die Obrigkeiten nicht erzürnen. Der Bildersturm war eine Begleiterscheinung der Reformation, welche im 16. Jahrhundert stattfand. Auf Weisung von Theologen und Obrigkeiten, welche die reformatorische Lehre angenommen hatten, wurden Bildwerke mit Darstellungen von Christus und von Heiligen aus Kirchen entfernt, verkauft, beschlagnahmt oder zerstört



Der Vortrag über die Kirchenfenster sorgte für Publikum.

Die Bilder sind seit rund 300 Jahren von aussen gegen Unwetter und Einflüsse geschützt. Einige Restaurierungen wurden vorgenommen und wurden von Frau Keller ebenfalls aufgezeigt und erklärt.

Die Bilder in Utzenstorf sind mit ihren Bekrönungen (Ausschmückungen in Form von Kronen oberhalb der Bilder) in der Schweiz einzigartig. Dank des Vortrags sehen nun viele Besucher der Kirche die Fenster mit anderen Augen an. Es ist zu hoffen, dass sie auch die nächsten hundert Jahre und mehr unbeschadet überstehen.

Kirchenraum und Glocken

Text: Matthias Walter, Kant. Denkmalpflege

Am Samstag, 7. Mai 2022, findet um 14 Uhr ein Vortrag von Mathias Walter, Glockenexperte der Denkmalpflege mit dem Thema «Glocken» statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit in kleinen Gruppen den Kirchturm zu besteigen und die Glocken zu besichtigen. Gerne stellen wir Ihnen diesen Anlass kurz vor.

Kirchenglocken prägten im Abendland während Jahrhunderten den Alltag des Menschen. Von den Kirchtürmen erschallten nicht nur das Gebetsläuten oder das Zusammenläuten zum Gottesdienst, sondern auch der Uhrschlag oder Läutezeichen zum Feierabend.

Das Geläute einer Kirche war aber seit dem Mittelalter nicht nur ein notwendiger Signalgeber, sondern immer auch klangliche Zierde, vielleicht sogar stolzes Kennzeichen eines Ortes. Unsere Geläute unterscheiden sich bereits von Dorf zu Dorf, erst recht aber zwischen den Kulturräumen Europas, wo die mehrhundertjährige Geschichte viele charakteristische Glockenlandschaften geschaffen hat.

Selten kommt man dazu, Geläute verschiedener Zeiten und Orte miteinander zu vergleichen, oftmals kennt man lediglich das «eigene» Geläute des Wohnortes. Ein einleitender Teil des Vortrages erläutert deshalb in Wort, Bild und Ton die Geschichte der Glocke und weist auf Spezialitäten verschiedener Länder hin. Auch die ältesten, grössten, klangschönsten und vielstimmigsten Geläute Europas werden in diesem Streifzug zu hören sein.

Im zweiten Teil wird das Geläute der Kirche Utzenstorf genauer vorgestellt. Mit der hintergrundigen Kenntnis des ersten Teils wird man das Glockenensemble vielleicht bereits ganz neu wahrnehmen. Das eigentliche Geläute stammt aus dem Ende des 19. Jh. und zählt somit nicht zu den historisch bedeutendsten Installa-

tionen des Kantons. Doch interessante Geschichten haben die Utzenstorfer dennoch zu bieten: Weiss man im Dorf, dass drei Glocken des Kirchturms früher bereits an einem anderen Ort geläutet haben und woran man das auch auf den Inschriften der Glocken auf eine amüsante Weise erkennen kann? Dass sich aus diesem Umstand auch der eigenwillige Klang der grössten Glocke erklären dürfte? Was hat es mit dem Feierabendglöcklein auf sich, dessen Vorgängerin heute in der Stadt Bern zu bestaunen und älter ist als weite Teile der Kirche? Und wie klänge das Geläute, wenn man die hübsche, stillgelegte Barockglocke des 18. Jh. wieder läuten würde?

Sommerfest

Ein grosses Sommerfest findet am 2. Juli statt. Sie können sich auf eine Zeitreise ins Mittelalter begeben. Mittelaltermusik und Ritterspiele stehen am Nachmittag auf dem Programm. Das Abendprogramm steht dann unter dem Motto: Wort und Musik. Ein eigens gebrautes Jubiläumsbier wird ausgeschrieben (es hett solangs hett) und für das leibliche Wohl (keine Angst, keine Speisen aus dem Mittelalter) ist auch gesorgt.

Die Anlässe, welche im 2. Halbjahr stattfinden stellen wir Ihnen im nächsten Lindenblatt/Wiler Bulletin vor.

Alle Anlässe im Jubiläumsjahr sind gratis. Willkommen sind jedoch Spenden zu Gunsten der Kirchgemeinde Utzenstorf als Unkostenbeitrag für die 500 Jahr Feierlichkeiten. Es steht jeweils ein Kässeli bereit. Auf Anfrage geben wir gerne die Bankverbindung bekannt.

Nähere Infos zu allen Anlässe welche im Rahmen des Jubiläumsjahres stattfinden, finden Sie auf der Homepage www.ref-utzenstorf.ch, im «Reformiert» sowie auf Flyern, welche in der Kirche aufliegen.

Chorus Gaudium



Der Chorus Gaudium besteht seit 25 Jahren als Verein in Utzenstorf mit aktuell etwa 40 Mitgliedern. Wir singen Schlager, Musicals, Gospels, klassische Stücke und erarbeiten bewusst ein breites Repertoire.

Im Frühling 2022 freuen wir uns Ihnen das nächste Projekt mit dem Thema «Lieder der Nacht» darzubieten.

Mit mystischen, geheimnisvollen, märchenhaften und amüsanten Klängen werden wir Sie unterhalten.

Altbekannte Schlager wie «'Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett», Musicals wie «'Music of the night» aus «Phantom der Oper», rätoromanische und klassische Lieder bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Die Konzerte finden am **Samstag, 19. März 2022 um 20.00 Uhr** und am **Sonntag, 20. März 2022 um 17.00 Uhr** in der reformierten Kirche Utzenstorf statt.

Konzertleitung:	Dolores Truffer Käsermann
Piano:	Patricia Jülke
Bass:	Anthony Francis
Perkussion:	Marc Jundt

(Interessierte Männer, die gerne mitsingen möchten, sind herzlich willkommen)

Besuchen Sie gerne auch unsere Homepage:
www.chorus-gaudium.ch

Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Text und Bilder: Patricia Fischer und Hanni Zingg



Öpfumärit in Utzenstorf

Samstag, 23.10.2021, an diesem frischen, sonnigen Herbstmorgen trafen sich die Landfrauen von Utzenstorf Wiler Zielebach vor der Landi in Utzenstorf zum Öpfuchüechli backen. Für die kleine Festwirtschaft wurden Tische und Bänke hervorgeholt und aufgestellt. Neben uns der Märit-Stand der Familie Hannes und Sabine Röthlisberger aus Ersigen, mit ihren vielen verschiedenen Apfelsorten, mit dabei auch unser Chüechli-Apfel. Alles war gut vorbereitet, die Äpfel wurden laufend geschält und geschnitten, der Teig sowie die Vanillesauce war bereit und die Friteuse heiss. Die ersten Kunden liessen nicht lange auf sich warten, auch mehrere Portionen wurden über die Gasse verkauft.



Die zahlreichen Besucher an diesem prächtigen Herbsttag genossen bei guter Stimmung und einer Tasse Kaffee die frisch gebackenen Öpfuchüechli. Der Anlass war ein voller Erfolg!

Wir danken ganz herzlich Marianne und Andreas Althaus und dem ganzen Landi Team sowie auch der Familie Röthlisberger für die gute Zusammenarbeit.



Vogel- und Naturschutzverein Wiler

Text und Bild: Vögeli Franziska

Neue Infotafeln in Wiler

Einen langgehegten Wunsch hat sich der Vogel- und Naturschutzverein Wiler endlich erfüllt. Im Dezember konnten vier neu erstellte Infotafeln montiert werden. Die informativen Tafeln geben ab sofort an verschiedenen Standorten in und um Wiler Auskunft über ökologische Elemente und die dort lebende Tier- und Pflanzenwelt. Die Tafeln sind auch für Kinder leicht verständlich und mit ansprechenden Fotos verschiedener Fotografen bebildert.



Interessierte können bei einem gemütlichen Spaziergang auf die Suche nach den Tafeln gehen. Auf unserer Homepage www.vogelschutz-wiler.ch findet man einen Situationsplan. Wir freuen uns über Meldungen interessanter Tier- und Pflanzenbeobachtungen. Auch Fotos dürfen uns gerne auf info@vogelschutz-wiler.ch oder über unsere Social-Media-Kanäle zugeschickt werden.

Die Tafeln wurden je zur Hälfte von der BLS Netz AG und dem Vogel- und Naturschutzverein Wiler finanziert. Die Montage übernahm die Firma bfw Gartenbau AG. Ein grosses Dankeschön geht an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und an die Landbesitzer für das grosszügige Entgegenkommen.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, noch weitere Tafeln bei zukünftigen und ehemaligen Projekten aufzustellen. Wer den Verein dabei unterstützen möchte oder eine gute Idee hat, darf sich gerne melden.

Steine und Drahtgeflecht gesucht

Für ein Aufwertungsprojekt suchen wir verschiedenen grosse «Emmesteine», um einen Lesesteinhaufen zu errichten. Vielleicht liegen irgendwo bei Ihnen ums Haus oder im Garten Steine, die überflüssig sind und weg sollten? Dann melden Sie sich umgehend bei uns, Telefon 032 665 32 40, Marianne Chatzigeorgiou. Transport kann organisiert werden.

Weiter suchen wir Drahtgeflecht, ca. 50 m, neu oder gebraucht, möglichst günstig, um neu gepflanzte Bäume und Sträucher vor Biberfrass zu schützen.

Hornussergesellschaft Wiler

Text: Ueli Schwaller

Wir freuen uns auf die Saison

Nach zwei Jahren ohne Hornusserfeste, stark eingeschränktem Spiel- und Trainingsbetrieb, vielen Sonderaufwänden und finanziell schwierigen Zeiten, freuen sich auch die Hornusser Wiler auf die Rückkehr der Normalität und eine ausgefüllte Hornussersaison.

Leider konnte auch 2021 keine normale Saison stattfinden. Die Gründe dafür sind bekannt und brauchen wohl kaum weiter erläutert zu werden. Besonders schmerzte die Absage des Eidgenössischen Hornusserfestes in Thörigen/Bleienbach. Als Organisator ist man sicher 5 und mehr Jahre daran einen solchen Grossanlass zu organisieren und als Hornusser freut man sich jeweils 3 Jahre im Voraus – nämlich nach Abschluss des letzten Eidgenössischen – auf ein solches Fest. Sehr bitter, wenn dieser dann nicht stattfinden kann.

Nun gilt es aber nach vorne zu blicken und die Saison 2022 in Angriff zu nehmen. Die Hornusser sind guten Mutes, dass es nun endlich wieder so richtig losgehen kann und die Nousse wieder fliegen können wie gewünscht. Als erster Saisonhöhepunkt ist die Schweizermeisterschaft zu erwähnen. Die HG Wiler ist in der

2. Liga Gruppe 4 eingeteilt und trifft dort auf eine spannende Mischung von Gegnern. Ist doch mit Teneniken die letzte Mannschaft aus dem Kanton Basel-Land und mit Tramelan die einzige aus der französischen Schweiz in die gleiche Gruppe eingeteilt worden. Zudem stehen mit Biberist und Kirchberg fast Nachbarduellen auf dem Programm und man darf sicherlich gespannt sein, wer in der Region die Oberhand behält. Eine Prognose zum Abschneiden in der Gruppe ist sehr schwierig, da die Stärkeverhältnisse nach den beiden letzten Jahren kaum eingeschätzt werden können. Die Hornusser Wiler wollen ihre Haut aber so teuer wie möglich verkaufen und streben einen Platz auf dem Podest an.

Die Hornusserfeste finden beide in Rüderswil statt. Sowohl beim Emmentalischen, als auch beim Interkantonalen Fest wurden wir in der 2. Stärkeklasse eingeteilt. Es warten starke Mannschaften und eine Prognose zum Abschneiden ist sehr schwierig. Ausschlaggebend wird wohl die Tagesform sein und insbesondere natürlich, dass kein Noss fallengelassen wird. Die Rückkehr mit einem Preis muss aber immer ein Ziel sein.

Am 31. Juli führen wir ein Dorfhornussen durch. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wiler sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag mit Schindel und Stecken zu versuchen und ein paar gemütliche Stunden bei uns im Hornusserhüttli zu verbringen. Am Abend wird dann vor Ort die 1. August Feier von Wiler durchgeführt.

Die Nachwuchshornusser werden wiederum mit der HG Ersigen eine Mannschaft stellen. Auch bei ihnen bilden die Meisterschaft und zwei Hornusserfeste die Saisonhöhepunkte. Interessierte Mädchen und Knaben sind herzlich eingeladen, sich dieses schöne Spiel einmal in einem Probetraining anzusehen.

Folgende Daten sollten Sie sich unbedingt vormerken:

31. Juli	Dorfhornussen + 1. August Feier der Gemeinde Wiler
7. + 8. Oktober	Hornusserlotto im Schulhaus Wiler

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei einem Heimspiel, an unserem Dorfhornussen oder am Lotto bei uns begrüssen dürften.

Selbstverständlich sind auch neue Mitglieder jederzeit willkommen. Schauen Sie doch einfach einmal im Training (Mittwoch: 18.00 Uhr Nachwuchs / Donnerstag 18.45 Uhr Aktive) unverbindlich vorbei.

Für Auskünfte stehen Ihnen auch unser Präsident Thomas Kämpfer (Tel. 079 473 16 09) oder unser Nachwuchsbetreuer Matthias Kämpfer (Tel. 079 269 72 91)

jederzeit gerne zur Verfügung. Weitere Informationen, aktuelle Resultate und interessante Links, finden Sie auf auch jederzeit unter www.hornusser-wiler.ch

Jahresprogramm Hornussergesellschaft Wiler 2022

Datum		Was	Wo	Treffen	Beginn	
März	Sa	12	Wettspiel Obergerlafingen	Wiler	12.15	13.00
	Sa	19	Emmentalische GMS	Stalden-Dorf		
	So	20	Emmentalische GMS	Stalden-Dorf		
	So	27	Schachen-Hornussen Thunstetten	Baden-Brugg	9.00	11.00
April	So	3	1 Meisterschaft Schlosswil-Gysenstein	Schlosswil	11.00	12.30
	So	10	2 Meisterschaft Tramelan	Wiler	11.45	12.30
	So	17	Ostern			
	Sa	23	3 Meisterschaft Kirchberg	Kirchberg	11.15	12.00
	Sa	30	4 Meisterschaft Biberist-Dorf	Wiler	12.15	13.00
Mai	Sa	7	11 Meisterschaft Sumiswald	Sumiswald	10.45	12.00
	So	8	Muttertag			
	Sa	14	NW-Meisterschaft Zäziwil-Reutenen	Ersigen	11.40	12.30
	So	15	5 Meisterschaft Tenniken	Tenniken	11.15	12.30
	Sa	21	6 Meisterschaft Langnau-Berge	Wiler	11.45	12.30
	Sa	28	NW-Meisterschaft Unterfrittenbach / Zollbrück	Emmenmatt	10.30	12.00
	So	29	7 Meisterschaft Mülchi	Mülchi	11.30	12.30
Juni	Sa	4	Nachwuchs GMS ab 2. Stufe	Röthenbach		
	So	5	Pfingsten			
	So	12	8 Meisterschaft Utzigen B	Wiler	11.45	12.30
	Sa	18	NW-Meisterschaft Schüpbach / Gohl	Wiler	11.45	12.30
	So	19	9 Meisterschaft Hindelbank-Zolli. A	Zollkofen	8.45	10.00
	So	26	10 Meisterschaft Ferenberg	Wiler	11.45	12.30
Juli	Sa	2	NW-Meisterschaft Stalden-Dorf	Niederhünigen	9.30	11.00
	Do	7	Sponsorenabend		18.00	19.00
	So	31	Dorfhornussen / 1. Augustfeier			
August	Sa	6	Wettspiel Rüdtiligen-Alchenflüh A-B		12.15	13.00
	Sa	20	EMHV-Fest	Rüderswil		
	So	28	Interkant. Fest	Rüderswil		
September	Sa	3	Emment. Nachwuchsfest	Rüderswil		
	So	4	Interkant. Nachwuchsfest			
	Sa	17	Eidg. GMS-Final			
	So	18	Betttag			
	So	25	Schlusshornussen	Wiler	11.45	12.30
Oktober	Sa	1	Freundschaftshornussen HG Halten	Halten		11.00
	Do	6	Lottomatch aufstellen	Aula Schulhaus		
	Fr	7	Lottomatch	Aula Schulhaus		
	Sa	8	Lottomatch			
November	Sa	19	Hauptversammlung			

Tagesfamilienorganisation Untere Emme – Mittelland

Janine Kläy vermittelt seit dem 1.1.2022 neu engagiert Tagesfamilien in der Region Wiler b.U., Utzenstorf, Bätterkinden, Kräiligen und Zielesbach unter der Tagesfamilienorganisation Untere Emme – Mittelland.



Was sind eigentlich die Vor- und Nachteile einer Tagesfamilienbetreuung?

Eine Bezugsperson/Familie, welche den Kindern die wertvolle Sicherheit und Stabilität bieten kann, ist immer etwas vom Schönsten. Klonen können wir unsere Tagesmütter/-väter aber leider nicht. Wenn eine Betreuungsperson ausfällt, können wir sie nicht von heute auf morgen ersetzen. Aber dies kommt zum Glück auch nur ganz selten vor. Die Qualität einer solch liebevollen familiären Betreuungsform besteht aber ganz klar mit genau dieser nicht wechselnden Bezugsperson in einem herzlichen, warmen, kinderfreundlichen und beständigen Umfeld! Auch die flexible Gestaltung der Betreuungszeiten kann gerade Eltern mit keinem 8.00-17.00 Uhr Job sehr entgegenkommen.

Wie läuft eine Vermittlung ab?

Wenn sich die anvertrauenden Eltern vorab telefonisch bei mir melden, können wir gerne die doch immer sehr individuelle Familiensituation besprechen. Nach der schriftlichen Anmeldung vereinbare ich ein Erstgespräch bei der Familie zu Hause. In diesem Gespräch werde ich die Familiensituation erfassen, die Informationen rund um die TFO/die vertraglichen Bedingungen kommunizieren, sowie Wünsche an eine Tagesfamilie und offene Fragen klären. Dann prüfe ich, wo ein geeigneter Betreuungsplatz angeboten werden kann. Es folgt ein Vermittlungsgespräch in Anwesenheit der Betreuungsperson, Ihnen und der Vermittlerin an der Wohnadresse der Tagesfamilie. Sind danach alle Parteien mit einem verbindlichen Vertragsverhältnis einverstanden, werden die Verträge ausgearbeitet.

Können Betreuungsgutscheine angewandt werden?

Ja klar, es ist sogar ab dem Kindergarten bis hoch ins Schulalter möglich Betreuungsgutscheine von der Rechnung der anvertrauenden Eltern abzuziehen. Dies bedeutet gerade auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die in einer Tagesschule oder Kita überfordert sind, den grossen Vorteil eines familiären, ruhigeren und subventionierten Rahmens.

Wie können Sie eine gute Betreuungsqualität in den Tagesfamilien garantieren?

Wir prüfen bei der Bewerbung die Qualitäten und Schwächen der Familien bis ins Detail, holen Referenzen ein und prüfen alle Strafregisterauszüge. Ebenso ist uns eine obligatorische Aus- und Weiterbildung sehr wichtig. Wir begleiten sie durchs Jahr durch und die Aufsichtsbesuche und Berichte ans KESB sind auch in unserer Verantwortung.

Was liegt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Mir geht das Herz auf, wenn ich Familien in schwierigen familiären Situationen unterstützen kann mit einer passenden Vermittlung zu einer Tagesfamilie. Auch die hohen Qualitätsanforderungen, die gute Begleitung und Unterstützung von Tagesfamilien ist mir sehr wichtig.

Zur Person:

Janine Kläy, 45, ist in Ostermundigen geboren und aufgewachsen. Seit 10 Jahren lebt sie nun mit ihrem Mann und den 10+13j. Töchtern in Busswil bei Lyss. Sie vermittelt seit fast 10 Jahren Tagesfamilienplätze in Ittigen und neu mit der TFO Untere Emme – Mittelland in der Region Utzenstorf/Bätterkinden. In ihrer Freizeit näht sie gerne, geniesst die Natur oder die Gesellschaft von Freunden.

Pro Senectute – Steuererklärungs-dienst

Folgende Unterlagen sind für das Ausfüllen der Steuererklärung erforderlich:

Unterlagen der Steuerverwaltung

- Kopie der Steuererklärung 2020
- Definitive Veranlagung 2020 (Schlussabrechnung)
- Steuerformulare 2021 und Begleitbrief mit online-Zugangsdaten

Belege über Einnahmen und Vermögen per 31.12.2021

- Rentenbescheinigungen 2021 über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2021

- Lohnausweise 2021 aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2021, die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern aus Arbeitslosenversicherung 2021
- Steuerbescheinigungen per 31.12.2021, sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis per 31.12.2021 oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- Angaben zu Erbschaften, unverteilter Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen
- Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2021
- Weitere Vermögenswerte im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

Belege über Ausgaben

- Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2021: Zusammenzug der Krankheitskosten (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen); Belege wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien für das Jahr 2021
- Zusammenstellung erhaltener oder bezahlter Unterhaltsbeiträge (bei Alimenten, wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- Spenden und Vergabungen sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2021
- Rückkaufswerte von Lebensversicherungen
- Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a
- Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.12.2021 sowie der Schuldzins per 2021

WohneigentumsbesitzerInnen

- Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum: Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2021. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2021.

HeimbewohnerInnen

- Sämtliche Tarifaussweise 2021
- Sämtliche Heimrechnungen 2021
- Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung, falls Versicherung abgeschlossen

Kosten

Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Stufe	Pauschaltarife CHF	Reinvermögen CHF
1	50	Bis 25'000
2	75	25'001 – 50'000
3	120	50'001 – 100'000
4	150	100'001 – 200'000
5	175	200'001 – 300'000
6	200	300'001 – 400'000
7	230	400'001 – 500'000
8	250	500'001 – 600'000
9	270	600'001 – 700'000
10	300	700'001 – 800'000
11	330	800'001 – 900'000
12	400	900'001 – 999'999
13	500	Über 1 Mio.

Wegpauschale bei Haus- / Heimbisuchen CHF 10.

Haftung

Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaft

Bitte wenden Sie sich vorgängig an Ihren Beistand.

Vorbehalt

Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute ist vorwiegend für das Ausfüllen von einfachen Steuererklärungen gedacht. Bei komplexen Fällen (nicht selbstbewohnte Immobilien oder Erbengemeinschaften) kann Pro Senectute deshalb den Auftrag ablehnen.

Beratungsstelle Burgdorf

Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
Telefon 034 420 16 50

Neuerungen im Rotkreuz-Fahrdienst ab 1. Januar 2022

Text: Schweizerisches Rotes Kreuz

Medienmitteilung vom 3. Januar 2022

Beim Rotkreuz-Fahrdienst der Region Emmental einer wichtigen Entlastungsdienstleistung für ältere und in der Mobilität eingeschränkte Menschen, sind ab dem 1. Januar 2022 verschiedene Neuerungen geplant. Dazu zählen unter anderem die Vereinheitlichung der Tarife im gesamten Kanton Bern, die Rechnungsstellung sowie die Einführung einer mobilen App für die Fahrer/-innen. Auf diese Weise wird der administrative Aufwand reduziert und die Transparenz bei den Tarifen gewährleistet.

Der Rotkreuz-Fahrdienst des SRK Kanton Bern ist ein viel genutztes und wichtiges Entlastungsangebot für ältere und mobil eingeschränkte Personen. In den vergangenen Jahren, insbesondere im Zuge der Coronapandemie, ist die Nachfrage nach dieser Dienstleistung stetig gestiegen. Parallel dazu haben sich der administrative Aufwand und die damit verbundenen Kosten erhöht. Um die Prozesse innerhalb des Rotkreuz-Fahrdienstes zu optimieren, werden ab Januar 2022 verschiedene Neuerungen vorgenommen.

Einheitliche Tarife und Sozialrabatt

Mit der einheitlichen Tarifstruktur in allen Regionen des Kantons Bern werden Arbeitsabläufe sowie die überregionale Zusammenarbeit vereinfacht. Die Fahrgäste erhalten einen Flyer mit allen geplanten Neuerungen. Zudem werden die festgelegten Tarife auf der SRK-Website publiziert. Menschen mit einem geringen Einkommen, beziehungsweise Bezügen/-innen von Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe, welche sich aufgrund einer angespannten finanziellen Situation den Tarif nicht leisten können, erhalten vom SRK Kanton Bern auf Antrag einen Sozialrabatt.

Rechnungsstellung der Fahrten

Ab 1. Januar 2022 entfällt in allen Regionen die Barzahlung am Ende einer Fahrt. Neu erhalten die Fahrgäste am Monatsende eine Sammelrechnung. So können alle offenen Kosten in einem Zug gezahlt werden.

Einführung von mobiler Fahrdienst-App

Um die Kommunikation zwischen den freiwilligen Fahrer/-innen und den Einsatzleitenden beim Rotkreuz-Fahrdienst zu erleichtern, wird eine mobile App eingeführt. Die Applikation ist leicht zu bedienen und wird den administrativen Aufwand sowohl für die Rotkreuz-Fahrer/-innen als auch für die Einsatzleitenden

reduzieren. Auf diese Weise können sich die Fahrer/-innen in Zukunft noch besser um ihre Fahrgäste kümmern.

Die Fahrgäste können ihre gewünschten Fahrten nach wie vor über die Einsatzzentrale ihrer Region buchen – telefonisch oder per E-Mail.

Weitere Informationen zu den Neuerungen beim Rotkreuz-Fahrdienst erhalten Sie bei der Regionalstelle Emmental des SRK Kanton Bern.

Kontakt

Schweizerisches Rotes Kreuz
Ursina Fels
Regionalleiterin
T 034 420 07 70
ursina.fels@srk-bern.ch

Katharina Grossmann
Verantwortliche Rotkreuz-Fahrdienst Emmental
katharina.grossmann@srk-bern.ch



Rotkreuz-Fahrdienst

Mobil – auch im Alter, bei Krankheit oder Behinderung

Freiwillige fahren Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum Arzt, zur Therapie, zum Spital oder zum Coiffeur. Individuell und persönlich begleitet von Tür zu Tür.

Tarife

Es werden mindestens 10 Kilometer verrechnet.

Fahrgäste ab 62 Jahren	CHF 1.20/km
Fahrgäste unter 62 Jahren oder Institutionen	CHF 1.80/km
Vermittlungspauschale	CHF 2.–/Auftrag
Zusätzlich mögliche Kosten: Spesen für Parkgebühren oder Verpflegung.	
Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer, Preisänderungen vorbehalten.	
Sozialrabatt SRK auf Anfrage.	

Rufen Sie uns an: 034 422 00 35

Montag bis Freitag:
8.00–11.30 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
fahrdienst-emental@srk-bern.ch

Weitere Infos: www.srk-bern.ch/fahrdienst

Sinnvolles Engagement:
Werden Sie Freiwillige/-r beim Roten Kreuz.



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



Veranstaltungen von März 2022 – Februar 2023

März 2022

12.03.	Bingo 55+, Spielabend	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
15.03.	Seniorenachmittag auf Anmeldung	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
15.03.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
22.03.	Froue-Manne-Morge	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
23.03.	BLS-AED-SRC Reanimationskurs	SAB Bätterkinden	Samariterverein untere Emme
26.03.	Spielplatzputz	Spielplatz Wiler	Elternverein Wiler-Zielebach
29.03.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
März	Wald aufforsten, Bäum, Büsche pflanzen und Zaun beim Fussballplatz montieren	Wald hinter Bedli	VVV evtl. In Zusammenarbeit mit Vogel- und Naturschutzverein

April 2022

April	Wald aufforsten, Bäume, Büsche pflanzen und Zaun beim Fussballplatz montieren	Wald hinter Bedli	VVV evtl. In Zusammenarbeit mit Vogel- und Naturschutzverein
04. – 08.04.	Kindertheater	Aula Schulhaus Wiler	Schule untere Emme
09.04.	«Der letzte Priester von St. Martin»	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
10.04.	Goldene Konfirmation (Pfrn. Blatter) mit Jodlerklub Wiler	ref. Kirche Utzenstorf	Kirchgemeinde Utzenstorf
12.04.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
19.04.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
22./23.04.	IVR 1 Kurs	SAB Bätterkinden	Samariterverein untere Emme
26.04.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
27.04.	Themenrundgang in der ref. Kirche für Familien mit Kindern	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
29.04.	Hauptversammlung	Restaurant Schoris Bahnhof	VVV
30.04.	Babysitterkurs	Kirchgemeindehaus Koppigen	Elternverein Wiler-Zielebach
30.04.	Themenrundgang in der ref. Kirche für Familien mit Kinder	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde

Mai 2022

01.05.	Jungtierausstellung	Aula Schulhaus Wiler	KTZV-Wiler
05.05.	1. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen
07.05.	Jubiläumsfeier 500 Jahre Kirchenfenster	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
10.05.	Infoanlass Spielgruppe	Schulhaus Zielebach	Elternverein Wiler-Zielebach
10.05.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
11.05.	Seniorenausflug auf die Fritzenfluh	MZH Utzenstorf und div. Einsteigeorte	Landfrauenverein
12.05.	Bedliputzen mit Schulkindern SUE	Bedli	VVV
13.05.	Hauptversammlung	Restaurant Schori's Bahnhof	Männerriege
14.05.	«Unsere Kirche vor 500 Jahren»	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
17.05.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
18.05.	BLS-AED-SRC Reanimationskurs	SAB Bätterkinden	Samariterverein untere Emme
20.05.	Maibummel mit HG zusammen (vereinsintern)	Umgebung Wiler	Männerriege
31.05.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
31.05.	Gemeindeversammlung	Aula Schulhaus Wiler	Gemeinde Wiler

Juni 2022

01.06.	Invasive Neophyten an der Emme, Vortrag mit Samuel Bachmann, anschliessend Ausreissaktion	Wiler	Vogel- und Naturschutzverein
03./04.06.	Nothilfekurs	SAB Bätterkinden	Samariterverein untere Emme
10.06.	Feldschiessen	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen
11.06.	Feldschiessen	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen
11. – 22.06.	Kinderschwimmkurs	Bedli Wiler	Elternverein Wiler-Zielebach
12.06.	Gottesdienst mit Jodlerklub Wiler	Bedli Wiler	Reformierte Kirchgemeinde
13.06.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Blutspendedienst
14.06.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
15.06.	Themenrundgang in der ref. Kirche für Familien mit Kindern	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
18.06.	Themenrundgang in der ref. Kirche für Familien mit Kindern	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
21.06.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
22.06.	Vereinsreise Thuner & Brienersee	Einsteigeorte Utzenstorf, Wiler, Zielebach	Landfrauenverein
25.06. – 03.07.	Zirkuswoche	Schulhaus Wiler (im und ums Schulhaus)	Schule Wiler mit Zirkus Luna
26.06.	Mösli-Gottesdienst	Zentrum Mösli	Reformierte Kirchgemeinde
28.06.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde

Juli 2022

02.07.	Sommerfest mit Speis und Trank, Führungen, Musik	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde / Auftritt Jodlerklub Wiler
09.07.	Golden Sun Cup	Schulhaus Wiler	VVV
11. – 22.07.	Schwimmkurs	Bedli Wiler	Elternverein Wiler-Zielebach
12.07.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
17.07.	Sommertagesdienst Steinerhof Zielebach	Steinerhof Zielebach	Reformierte Kirchgemeinde
19.07.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
26.07.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
31.07.	Dorfhornussen / 1. Augustfeier	Hornusserhüttli Wiler	Hornusser

August 2022

09.08.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
15.08.	Sommerprogramm, 18.00 h Viehschauplatz Wiler	Radtour Umgebung Wiler	Männerriege
16.08.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
19.08.	Auf der Spur der Haselmaus, Exkursion mit Irene Weinberger, Verein Minimus	Waldhaus	Vogel- und Naturschutzverein
21.08.	Schloss-Gottesdienst	Schloss Landshut	Reformierte Kirchgemeinde / Landfrauenverein
22.08.	Sommerprogramm, 18.00 h Viehschauplatz Wiler	Radtour Umgebung Wiler	Männerriege
27.08.	2. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen

27.08.	Themenrundgang in der ref. Kirche für Familien mit Kindern	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
30.08.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde

September 2022

Im Sept.	Helferessen	Hornusserhüttli Wiler	VVV
07.09.	Themenrundgang in der ref. Kirche für Familien mit Kindern	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
10.09.	«Der alte Friedhof und das Beinhaus»	Themenrundgang	Reformierte Kirchgemeinde
13.09.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
18.09.	Betttagsgottesdienst mit Livia Karpati und Dr. Lukas Künzler, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle Jeremias Gotthelf	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
19.09.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Blutspendedienst
20.09.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
27.09.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde

Oktober 2022

Im Okt.	Bedli einwintern	Bedli Wiler	VVV
Im Okt.	Waldpflege	Wald hinter Bedli	VVV
Im Okt.	Öpfuchüechlitag	Landi Landshut, Utzenstorf	Landfrauenverein
07.10.	Lottomatch	Aula Schulhaus Wiler	Hornusser
08.10.	Lottomatch	Aula Schulhaus Wiler	Hornusser
11.10.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
16.10.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche Utzenstorf	Landfrauenverein / Reformierte Kirchgemeinde
18.10.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
19.10.	Pilze sammeln	Wald Wiler	Elternverein Wiler-Zielebach
22.10.	Vielfältige Informationen zur kirchlichen Musik und Kirchenorgeln vor 500 Jahren, Orgelbesichtigung, gestaltet durch Hans Hirsbrunner	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
25.10.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
29.10.	Kürbise schnitzen und Kürbisnacht	Spielplatz Wiler	Elternverein Wiler-Zielebach
29.10.	Herbsttobe	Aula Schulhaus Wiler	Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

November 2022

03.11.	Pausenmilchtag	Schulen, Kindergarten Utzenstorf, Wiler, Ziebach	Landfrauenverein
08.11.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
11.11.	Unsere Kirche ist ursprünglich eine Martinskirche. Wer war dieser Heilige, dessen Gedenktag wir am 11.11. begehen?	ref. Kirche Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
15.11.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
15.11.	Natur mit Latour, Vortrag mit Hanspeter Latour	Aula Schulhaus Wiler	Vogel- und Naturschutzverein
22.11.	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
26.11.	Der kleinste Weihnachtsmarkt	Viehschauplatz Wiler	Elternverein Wiler-Ziebach
29.11.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde

Dezember 2022

Im Dez.	Adventsfenster		Elternverein Wiler-Ziebach
01.12.	Adventsfenster mit Umtrunk	Zälglistrasse 2, Wiler	Jodlerklub Wiler
01.12.	Gemeindeversammlung	Aula Schulhaus Wiler	Gemeinde Wiler
07.12.	Adventsfeier der Landfrauen	Gasthof Bären Utzenstorf	Landfrauenverein
09.12.	Kaffeestube	Koppigen, Wiehnachtsmärit im Schwimmbad	Landfrauenverein
09.12.	Waldweihnacht (vereinsintern)	Waldhaus Wiler	Männerriege
10.12.	Kaffeestube	Koppigen, Wiehnachtsmärit im Schwimmbad	Landfrauenverein
11.12.	Kaffeestube	Koppigen, Wiehnachtsmärit im Schwimmbad	Landfrauenverein
13.12.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof	Reformierte Kirchgemeinde
20.12.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde Wiler	Mütter- und Väterberatung
20.12.	Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Reformierte Kirchgemeinde
30.12.	Ramsen (vereinsintern)	Rest. Rössli Utzenstorf	Männerriege

Januar 2023

07.01.	Neujahrsapéro	Schulhaus Wiler	Gemeinde Wiler
23.01.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Blutspendedienst

Februar 2023

03.02.	HV Männerriege (vereinsintern)		Männerriege
04.02.	Hammenessen	Aula Schulhaus Wiler	Jodlerklub Wiler
20.02.	Koordinationsitzung	Aula Schulhaus Wiler	Gemeinde Wiler

März 2023

05.03.	Turnerinnenzmorge	Aula Schulhaus Wiler	Frauenturnverein Wiler
--------	-------------------	----------------------	------------------------